



Witz und Weisheiten bringt die Spielschar Mussum mit dem plattdeutschen Stück „De Hochtiedsverhinderer“ auf die Bühne (links bei den Proben). Auf dem rechten Bild die Akteure Kerstin Stratmann, Maria Loskamp, Tanja Loskamp, Mareike Kruse, Thomas Boland, Melissa Flasswinkel, Olaf Schmeing und Spielleiter Josef Benning (v.l.). Es fehlen Markus Bollwerk und Florian Loskamp.



FOTOS: SPIELSCHAR MUSSUM E.V.

Wenn der Richtige der Falsche ist

Spielschar Mussum bringt „De Hochtiedsverhinderer“ auf die Bühne

Boholt. Aus Liebe macht man die komischsten Sachen. Manche heiraten sogar... oder doch nicht? Die Gäste werden es am Ende der heiteren Komödie „De Hochtiedsverhinderer“, auf die Bühne gebracht von der Mussumer Spielschar, erfahren. In dem Stück von Walter G. Pfau geht es um den besorgten, aber gewitzten Opa Rudi (gespielt von Thomas Boland), der bemerkt, dass der zukünftige Bräutigam seiner Enkelin vor allem eines ist: nämlich der Falsche!

Opa gegen Hochzeitspläne

Er macht einen auf senil und gibt sich allergrößte Mühe, Nina (gespielt von Mareike Kruse) und Lothar (gespielt von Florian Loskamp) ihre Hochzeitspläne auszutreiben.

Doch die geliebte Enkelin Nina reagiert trotz und ist blind für die Wahrheit. Seine Tochter Rose (gespielt von Maria Loskamp) und Schwägerin Kathi (gespielt von Kerstin Stratmann) sind – ganz frau – mit wichtigen Kleiderfragen und der Gästeliste beschäftigt. Doch der Opa braucht Verbündete für seine Verhinderungsattacken: Nicht mehr zu wissen, wieso er das Reserverad am nagelneuen Jeep des unerwünschten Schwiegerenkels in spe abgeschraubt hat, liegt halt noch in seiner „vergesslichen“ Natur...

Strategie mit Köpfchen

Auch die Witze Lothars gründ-



lich misszuverstehen und ihn dadurch zur Weißglut zu treiben, gehört zu Rudis Strategie. Warum jedoch sein Sohn Bodo (gespielt von Olaf Schmeing) immer mit der Video-Kamera dabei sein soll, und warum die Freundin der Braut, Anja (gespielt von Melissa Flasswinkel) und der Freund des Bräutigams, Niklas (gespielt von Markus Bollwerk) so tun müssen, als seien sie ein Liebespaar, wird der ganzen Familie erst bei Opas genialer Beweisführung zum glücklichen Schluss klar. Die Moral von der Geschichte: Manchmal muss man eben erst den Falschen kennenlernen, um zu realisieren, wer der Richtige ist! Nach zweijähriger Coronazwangspause bringt die Spiel-

schar Mussum in diesem Jahr mit dem Stück endlich wieder Witz und Weisheiten auf die Bühne. Spielleiter Josef Benning ist begeistert: „Lassen Sie sich den tricksenden Opa und seine Familie nicht entgehen!“ Vorsitzender Olaf Schmeing

ergänzt: „Die Spielschar Mussum wünscht Ihnen schon jetzt volle Vergnügen!“

Spielschar 1949 gegründet

Die Spielschar Mussum wurde im Jahre 1949 auf Anregung

von Kaplan Hermann Egger gegründet. In Mussum stand zu der Zeit noch keine Kirche. Der Ortsteil gehörte zur Pfarrgemeinde St. Josef. Der erste Spielleiter der Latenspielgruppe war Wilhelm Soppe (1949 bis 1965). (ap)

Termine und Karten

Das Stück „De Hochtiedsverhinderer“ wird in der Aula der Städtischen Gesamtschule Bocholt, Rheinstraße 4, durchgeführt. Termine sind **Sonntag, 23. Oktober** um 19 Uhr, **Samstag, 29. Oktober** um 20 Uhr und **Sonntag, 30. Oktober** um 19 Uhr. Die Eintrittskarten kosten zehn Euro pro Stück

und sind im Vorverkauf bei der Tourist-Info Bocholt (Nordstraße 14) und bei der Bäckerei Stenneken (Hardenstraße 15) sowie jeweils 60 Minuten vor jeder Aufführung auch an der Abendkasse erhältlich. Alle Informationen und das Programmheft finden Sie auch

online unter www.spielscharamussum.de. Die Spielleitung hat Josef Benning; für das Bühnenbild sind Stephan Terhardt, Wolfgang Jost und Franz Bollwerk verantwortlich. Um die Maske kümmern sich Annette Wiesmann, Lena Tebrügge und Carina Schüller. Souffleuse ist Tanja Loskamp.